



Aktenzeichen: Feldmann/Ph
Leistungsbereich: Bauen, Wohnen und Umwelt

Datum, 18.05.2011 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XI/43/2011

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	24.05.2011	
Bau-, Planungs- und Wirtschaftsausschuss	09.06.2011	
Haupt- und Finanzausschuss	15.06.2011	
Stadtverordnetenversammlung	21.06.2011	

**Interimsweise Anlegung eines Parkplatzes auf einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung
Anspach Flur 16 Flurstück 56/1, Bahnhofstraße 2**

Sachdarstellung:

Nach dem außerplanmäßigen Ankauf des Anwesens Bahnhofstraße 2 Anfang des Jahres besteht nun kurzfristig aus Verkehrssicherheitsgründen Handlungsbedarf. Auf dem Grundstück liegt loses Schotter- bzw. Erdmaterial, das bei Starkregen auf die angrenzenden tiefer liegende Bill- bzw. Eckgasse abzuschwemmen droht. Außerdem sind die noch stehende Grundmauer der abgebrochenen Scheune und ein vorhandener Brunnen zu sichern.

Da die künftige Verwendung des Anwesens noch nicht geklärt ist, schlägt die Verwaltung vor, das Wohnhaus bewohnbar zu machen, um dort ggf. Obdachlose unterzubringen. Hierzu wird es erforderlich sein, dass eine Küche eingebaut wird. Da nicht in allen Räumen eine Heizung vorhanden ist, muss dies näher untersucht werden. Außerdem ist die Elektrik des Gebäudes zu überprüfen. Die Kosten werden derzeit im Leistungsbereich Technische Dienste ermittelt.

Vorgeschlagen wird zunächst die Aufstellung eines Bauzaunfeldes, um das Wohngebäude vom übrigen Gelände abzutrennen und die interimweise Herrichtung eines Parkplatzes im Bereich der ehemaligen Scheune und des Hofes. Die Zufahrt soll über zwei der Stellplätze in der Langgasse erfolgen. So könnte dann das Angebot von bisher 7 Stellplätzen auf 12 Stellplätze erhöht werden.

In dem zur Einfachen Stadterneuerung beschlossenen Rahmenplan wurde das Scheunengebäude als stadtraumbildendes Gebäude mit ortsprägender Raumkante festgestellt. Insofern sollte mittel- bzw. langfristig dort auch wieder die Errichtung eines Gebäudes angestrebt werden. Die vom Bau-, Planungs- und Wirtschaftsausschuss angeregte Entschärfung an der nordöstlichen Grundstücksecke wird derzeit nicht möglich sein, da diese Straßenumgestaltung im Programm Einfache Stadterneuerung gefördert wurde und Bindefristen bis zu 25 Jahren einzuhalten sind.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, auf einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Anspach Flur 16 Flurstück 56/1, Bahnhofstraße 2, interimweise einen Parkplatz auf der Grundlage der Planskizze - Stand Mai 2011 - zu Kosten in Höhe von rd. 20.500 € (brutto) herzurichten.

Die Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgabe wird über die bei der I 096104 - Grunderwerb Gewerbegebiet Am Kellerborn 2. BA - im HH 2011 eingestellten Mittel sichergestellt.

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Anlagen
Planskizze und Kostenberechnung Stand Mai 2011

Haushaltsrechtlich geprüft: